

Evangelische Kreuzgemeinde Heidelberg - Wieblingen

KREUZ

GEMEINDE

WIEBLINGEN

GEMEINDE GRUSS

02/2015

Juni bis August 2015

Ausgabe 180



Die Kirchenglocken laut erschallen. Sie wünschen Glück und Frieden allen.

Schatzsuche

Wer hat als Kind nicht davon geträumt, irgendwann einmal einen Schatz zu heben, einen Piratenschatz oder einen, der irgendwann auf einer Flucht versteckt worden ist. Mit einem Schatz verbinden wir Gold, Schmuck oder Edelsteine, auf jeden Fall aber etwas sehr Besonderes und Kostbares, etwas, für das sich die Suche lohnt und das ich, wenn ich es gefunden habe, unbedingt behalten möchte.

Auch wenn wir den Kinderschuhen entwachsen sind, bleibt trotzdem manchmal die Frage: Nach welchen Schätzen suche ich in meinem Leben? Was ist es, was mein Leben reich machen kann? Was ist so kostbar, dass ich es behalten möchte?

In der Bibel gibt es einen Satz, der heißt: „Denn wo dein Schatz ist, da ist auch dein



Herz.“ (Matthäus 6,21) Da geht es um himmlische, nicht um irdische Schätze. Es geht darum, nach Gott zu suchen und die Schätze zu entdecken, die er uns schenken will.

Wenn wir seine Schatztruhe öffnen, werden wir darin keine irdischen Güter finden, sondern Gottes himmlische und kostbare Liebe zu uns, seine große Barmherzigkeit, Trost und Zuspruch

für unsere Wege, Hoffnung in dunkler Nacht und alles, was er sonst noch für uns bereithält. Besondere Schmuckstücke, die kostbarer und langlebiger sind, als alle Juwelen dieser Welt.

Gott lädt uns ein, mit unserem Herzen bei ihm zu sein und unser Leben von seinen kostbaren, himmlischen Schätzen reich machen zu lassen. Schätze, die uns niemand nehmen kann.

In diesem Sinne Ihnen allen eine frohe Schatzsuche und kommen Sie gut durch den Sommer!

Ihre

Handwritten signature of Michaela Deichl

Michaela Deichl



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Kein kleines Kind mehr!

Jesus ist 12 Jahre alt.
„Bald wird er groß!“, sagt
Josef zu Maria, seiner Frau.

Jesus darf seine Eltern zum großen Passahfest nach Jerusalem begleiten. Als Jesus den großen Tempel betritt, pocht sein Herz laut: Das Haus Gottes – es ist das Haus seines Vaters! Bevor sie wieder nach Hause abreisen, entwischt Jesus. Er ist im Tempel geblieben! Als ihn seine Eltern endlich finden, spricht Jesus angeregt mit den Priestern und Gelehrten des Tempels: „Ein kluger Junge!“, sagt einer zu Josef und Maria. Jesus lächelt seine Eltern an: „Wisst ihr nicht, dass ich im Haus meines Vaters sein muss?“

Lies nach im Neuen Testament: Lukas 2,41-52



Am Abend angelt
Anja Hale



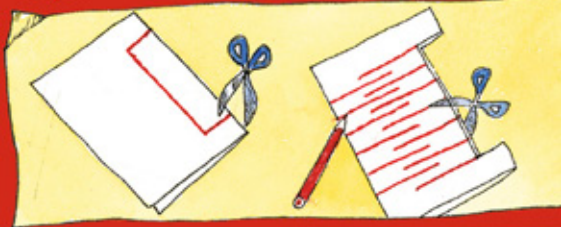
ABC-Spiel

Ein Spieler gibt einen Buchstaben vor: zum Beispiel A.
Jeder schreibt einen Satz auf, in dem jedes Wort mit A beginnt.
Nach drei Minuten müssen alle fertig sein, und jeder liest seinen Satz vor. Dann kommt ein anderer Buchstabe dran.



Papiertrick

Aus klein wird groß: Falte das Papier in der Mitte und schneide an der Faltseite ein Rechteck aus. Schneide das gefaltete Blatt 13 Mal an den Stellen ein, die du auf der Skizze siehst. Falte das Blatt auf und ziehe es vorsichtig auseinander. Jetzt kannst du durch das Loch in der Mitte steigen.



Der Lehrer: „Fritzchen, warum lässt du die Luft aus deinem Fahrradreifen?“
Fritzchen: „Der Sattel war zu hoch!“



Ein dickes Dankeschön an Wieblingen... !

Abschied von Lehrvikar Tobias Eckerter

Als ich vor über zwei Jahren zum ersten Mal in der Winterkirche im Gemeindehaus saß, habe ich mir noch kaum etwas zugetraut:

„Eigene Gottesdienste gestalten, kann ich das überhaupt? Taufen und Hochzeiten feiern: Ist das nicht eine Nummer zu groß für mich?“ Solche und ähnliche Gedanken schossen mir damals unbarmherzig durch den Kopf.

Aber schon nach wenigen Wochen begann sich meine Einstellung langsam zu ändern: Immer wieder bin ich in der Gemeinde Menschen begegnet, die mir mit ihrer offenen Art und Herzlichkeit neuen Mut gemacht haben.



Bei der Verabschiedung in der Kreuzgemeinde am 22.02.15

Im Rückblick möchte ich mich darum auch noch einmal bei den vielen Frauen und Männern aus Wieblingen bedanken, die mich mit Rat und Tat, guten Wünschen und Gebet durch das Vikariat begleitet haben:

Ohne ihre Unterstützung hätte es sicher nicht so gut geklappt!



Bei der Ordination in Weinheim am 01.03.15

Am ersten März war es dann endlich soweit: in einem zweistündigen Marathon-Gottesdienst wurde ich gemeinsam mit acht weiteren Kollegen von Landesbischof Cornelius-Bundschuh in Weinheim ordiniert und mit dem Dienst der Verkündigung beauftragt.

Besonders ergreifend waren die persönlichen Segensworte, die einem jedem Vikar von zwei Assistenten, meistens enge Freunde oder Verwandte, zugesprochen wurden.

Dabei war es eine schöne Überraschung, so viele bekannte Gesichter aus Wieblingen in der gut gefüllten Peterskirche entdecken zu dürfen.

Die Wieblinger Delegation konnte sich wirklich sehen lassen: Nur die ortsansässigen Weinheimer konnten das überbieten.

In der darauffolgenden Woche konnte ich bereits meine Stelle als sogenannter PiP (Pfarrer im Probendienst) in Kehl-Auenheim antreten.

Auenheim ist ein malerisches Dorf am Rhein mit einer langen Geschichte: Schon an die zweitausend Jahre lassen sich hier die Spuren der Zivilisation zurückverfolgen!



Beim Vorstellungsgottesdienst in Auenheim am 15.03.15

In einem festlichen Gottesdienst haben uns die Auenheimer dann mit offenen Armen empfangen und feierlich begrüßt: Unter anderem durften wir uns über den Auftritt des Kindergartens und des Heimatbundes mit den entsprechenden Trachten freuen. Auch wenn das große Pfarrhaus noch etwas leer wirkt, so haben wir uns inzwischen gut eingelebt und blicken gespannt in die Zukunft:

Was werden die nächsten Jahre für uns und Auenheim Neues bringen?

Eines steht aber auf jeden Fall jetzt schon fest:

Besucher aus Wieblingen werden in Kirche und Pfarrhaus immer willkommen sein!

Mit den besten Wünschen und Gottes Segen,

T. Eckert

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht 2015/2016

Für alle, die **bis zum 30.06.2016 vierzehn Jahre alt** werden.
Ausnahmen können besprochen werden.

Donnerstag, 25. Juni 2015 um 19:30 Uhr
im ev. Gemeindehaus, Mannheimerstr. 252

Bitte mitbringen:

Taufbescheinigung im Stammbuch oder gesonderte Taufurkunde

Es werden auch noch **persönliche Einladungen** verschickt. Sollte jemand keine erhalten (manchmal sind bei uns nicht alle Daten vollständig vorhanden), bitte im Pfarramt melden.

Tauferinnerung Gottesdienst für Groß und Klein

Sonntag, 21. Juni 2015 um 10:00 Uhr

Manchmal tut es gut, sich an die eigene Taufe zu erinnern und Gottes Segen noch einmal zugesprochen zu bekommen. Dazu laden wir alle ein, die vor 3, 5 und 10 Jahren getauft worden sind.

Aber nicht nur diejenigen, die ihr Taufjubiläum feiern, sondern alle, die an ihre Taufe denken und sich neu vergewissern wollen, können sich in diesem Gottesdienst segnen lassen.

Ökumenischer Gottesdienst beim Neckarfest

Sonntag, 5. Juli 2015 um 10:00 Uhr

auf dem Wieblinger Kerweplatz am Neckar

Gottesdienst beim Gemeindefest

Sonntag, 19. Juli 2015 um 10:00 Uhr

im Thaddenpark, bei Regen in der Kreuzkirche

Einladung zu unserem Gemeindefest

Liebe Gemeindemitglieder,
wir möchten Sie ganz herzlich zu unserem diesjährigen Gemeindefest in der Kreuz-
gemeinde einladen. Das Gemeindefest findet am **Samstag, den 18.07.2015** und am
Sonntag, den 19.07.2015 statt.

Unsere **ökumenische Theatergruppe EVKA** spielt zum Auftakt am **Samstag, den 18.07.2015 um 18:30 Uhr** auf der Bühne im großen Gemeindesaal ihr neues **Theaterstück**, für das sie fleißig geprobt haben (Details dazu entnehmen Sie bitte dem gesonderten Artikel in diesem Gemeindeblatt). Im Anschluss an das Theaterstück lassen wir den Abend gemeinsam ausklingen - bei Bier, Wein, Cocktails, ein paar Kleinigkeiten zu Essen und guten Gesprächen - bei schönem Wetter im Freien.

Den **Sonntag** starten wir dann um **10:00 Uhr** mit unserem **Gottesdienst für Groß und Klein (mit Kindergottesdienst)** im Thaddenpark, bei Regen in der Kirche. Der Gottesdienst wird von den Musikgruppen unserer Gemeinde musikalisch begleitet. Anschließend sind Sie alle herzlich zum Mittagessen eingeladen. Es wird ein kleines Programm mit unterschiedlichen musikalischen Angeboten, einer Kunstaussstellung und einem Angebot für die Kinder geben. Am Nachmittag lassen wir das Fest bei Kaffee und Kuchen ausklingen. Das Fest findet rund um Kirche und Gemeindehaus statt.

Wir freuen uns über Kuchenspenden sowie Hilfe beim Verkauf und beim Auf- und Abbau. Diesbezüglich werden wir Listen im Gemeindehaus aushängen. Für Ihre Hilfe möchten wir uns schon jetzt herzlich bedanken.

Wir freuen uns auf zwei schöne, abwechslungsreiche, besinnliche und anregende gemeinsame Tage.

Y. Schönebeck

Frühstück im Winter

vom 02.03.-07.03.2015

An dieser Stelle soll wieder Raum sein für ein ganz dickes

Dankeschön

- Danke an alle 20 Helferinnen und Helfer, die von 7:00 bis 11:00 Uhr so emsig mitgeholfen haben, das Frühstück vorzubereiten, zu verteilen, die Gäste zu bewirten, sich mit ihnen zu unterhalten und nach dem Essen die Küche wieder flott zu machen.
- Danke an alle Spender, die mit ihrem Geld und ihren Sachspenden (Brot, Kuchen, Obst, Marmelade, Kleidung, Kosmetika) das Frühstück erst ermöglicht haben.



Vermittelt durch Frau von Seyfried und getragen von der Yehudi Menuhin-Stiftung hatten wir, wie schon im letzten Jahr, eine tolle musikalische Darbietung. Drei junge Musiker der Mannheimer Musikhochschule untermalten das Frühstück mit großartiger Jazzmusik.

Durch Ihre großzügigen Gaben konnten wir das ökumenisch veranstaltete „Frühstück für Bedürftige“ wie gewohnt im ev. Gemeindehaus durchführen. Im Schnitt hatten wir in diesem Jahr täglich 39 Gäste, die sich jeden Morgen über ein leckeres Frühstück freuen konnten.

Danke an alle, die ein solches Angebot möglich machen. Ihre Hilfsbereitschaft hat uns oft sprachlos gemacht. Sie alle haben zu einem guten Gelingen beigetragen.

G. Götz und W. Hansen

Gebetsläuten in Kreuzform: Unsere Glocken-Läute-Zeiten haben sich geändert



Ich werde es nie vergessen, wie ich als junge Pfarrerin zum ersten Mal die Tradition des Gebetes beim Glockenläuten erlebt habe. Ich saß damals mit einem älteren Herrn in meinem Büro beim Gespräch. In dem Moment, als um 18:00 Uhr die Kirchenglocke zu läuten begann, verstummte er schlagartig und faltete die Hände bis zum Ende des Glockenläutens. Damals war ich kurz irritiert und dann sehr beeindruckt, dass es Menschen gibt, die noch mit dieser alten Tradition leben.

Es ist eine wichtige Funktion des Glockenläutens, uns an das Gebet zu erinnern und zum Gebet zu rufen. Glocken zählen zu den frühesten Erfindungen der Menschheit und sind in fast allen Kirchengebäuden vorhanden. Von Anfang an hatten sie religiöse Bedeutung. Sie sollten böse Geister verjagen und gute anlocken, wodurch sie den heiligen Ort schützen konnten. Die Glocken wurden aber auch ganz weltlich, als Signalgeber benutzt, weil ihr Ton über weite Entfernungen zu hören ist, so z.B. bei Katastrophen oder um einfach nur „den Bauern vom Feld zu rufen“.

Vom vierten Jahrhundert an dienten sie in Klöstern als Signalgeber, um die Mönche zu den täglichen Gebetszeiten und zu den Gottesdiensten zusammenzurufen. Dieser Brauch wurde von den Weltkirchen übernommen. Vom sechsten Jahrhundert an verbreiteten sich die Glocken, ausgehend vom Orient, in ganz Europa.

Sie wurden als Rufsignal zum Gottesdienst genutzt oder als liturgisches Signal bei Gebets- oder Segenshandlungen (z.B. Vaterunser, Taufe, Einsegnung), um dadurch die nicht in der Kirche Anwesenden zum teilnehmenden Gebet aufzurufen. Und sie sollten mehrmals täglich ans Gebet erinnern.

Wann die Kirchenglocken läuten, das entscheidet jede Gemeinde vor Ort. Momentan startet in unserer Landeskirche ein Projekt mit dem Ziel, die Läute-Zeiten als gemeinsame Zeiten neu mit Sinn und Leben zu erfüllen – innerhalb der evangelischen Gemeinden, aber auch ökumenisch. Die Initiative „Gebetsläuten im Tageslauf“ möchte im Rhythmus des Tages zum Innehalten einladen und zur Konzentration auf das Wesentliche.

In der biblischen Apostelgeschichte ist jüdische Tempeltradition überliefert, nach welcher der Tag im Dreistunden-Rhythmus strukturiert war. Die klösterliche Praxis hat dies in Tagzeitgebete übertragen.

Die Idee ist derzeit, die Läute-Zeiten wieder den ursprünglich weit verbreiteten klösterlichen Stundengebeten anzupassen. Jede Gemeinde kann aus den „Läuten-in-Kreuzform-Zeiten“ – nämlich 9:00 - 12:00 - 15:00 - 18:00 Uhr – die für sie passende(n) auswählen.

Bisher hatten wir bei uns in Wieblingen das Morgenläuten um 7:00 Uhr, das Mittagsläuten um 12:00 Uhr und das Abendläuten unter der Woche um 19:00 Uhr, samstags um 18:00 Uhr.

Im letzten Ältestenkreis haben wir uns entschlossen, aufgrund der Gespräche, Anfragen und vor allem wegen der landeskirchlichen Überlegungen, unsere Läute-Zeiten zu verändern und sie auf 9:00 - 12:00 - 18:00 Uhr zu legen. Ein Nachmittagsläuten um 15:00 Uhr hat bei uns keine Tradition.

Auf diese Weise könnte jetzt in Schulen und Kindergärten und wo immer es Menschen für ihren Tagesablauf wichtig ist – z.B. schon am Morgen in der Gemeinschaft – beim Klang der Gebetsglocke an den Lauf der Zeit, das geschehen in Familie, Freundeskreis und Welt gedacht oder auch gebetet werden.

So kann der Sinn des Glockenläutens wieder anders ins Bewusstsein gerufen werden und in oft hektischen Zeiten für ein kurzes Innehalten und Zur-Ruhe-kommen sorgen.



M. Deichl

Willkommen im Turm der Kreuzkirche

Viele Vogelarten brüten in Siedlungen und der Nähe der Menschen, z.B. Turmfalken, Schleiereulen, Dohlen oder Mauersegler. Sie nutzen gerne hohe Gebäude als Ersatz für natürlich Bruthöhlen in Bäumen oder Felsen.

Viele dieser Tiere finden leider immer weniger Nistmöglichkeiten. Bäume mit Bruthöhlen werden gefällt und die Einfluglöcher an Gebäuden oder ganze Bruthöhlen werden – zur Abwehr von Tauben – verschlossen. Im Turm der Kreuzkirche ist es Mitgliedern des Arbeitskreises Greifvogelschutz des NABU Heidelberg und der BUND-Ortsgruppe Wieblingen im März gelungen, Nisthilfen für Dohlen, Falken und Mauersegler einzubauen und gleichzeitig die Einflugluken nach innen so abzudichten, dass keine Tauben mehr in den Turm einfliegen können.



Dohlen inspizieren das neue Nistangebot im Turm der Kreuzkirche

Dohlen sind rund um die Kreuzkirche recht häufig zu beobachten. Schon seit über einem Jahr versuchen sie im Turm zu nisten - leider ohne Erfolg. Die Zweige, die sie in den Turm eintrugen, konnten sie innen nicht befestigen. Das Nistmaterial fiel somit im Turm nach unten durch.

Auch für Mauersegler, für die Akrobaten der Lüfte, gibt es in Wieblingen nur wenige Nistmöglichkeiten, so dass der neue Brutkasten im Kirchturm auch für sie das Wohnungsangebot verbessern dürfte.

Wir hoffen, dass die Vögel die Nisthilfen im Wieblinger Kirchturm annehmen, und die Kreuzkirchgemeinde so einen Beitrag zur Bewahrung der Schöpfung leisten kann.

Schauen sie doch mal bei den neuen Wohnung im Kirchturm vorbei und beobachten Sie, was sich da in der Höhe tut. Der Mauersegler-Nistkasten hat eine Öffnung zur Mannheimer Straße. Für die Dohlen gibt es zwei Nisthilfen, eine öffnet sich zur Mannheimer Straße, die andere zum Neckar. Der neue Nistkasten für die Falken öffnet sich zum Thaddenpark, kann jedoch von auch von der Mannheimer Straße aus gut eingesehen werden.

Prof. Voigtländer und Herr Reetz mit dem Falkenkasten, kurz bevor dieser oben im Kirchendach seinen Platz finden wird





EVKA – Theaterensemble Heidelberg

Blaues Blut und Erbsensuppe

... heißt der Titel des neuen Theaterstücks, mit dem die EVKA-Theatergruppe ab dem Sommer wieder unterhalten und einen Angriff auf die Lachmuskulatur starten möchte.

Das bewährte Ensemble mit Laienschauspielern aus der EVangelischen Kreuzgemeinde und der KATHolischen Gemeinde St. Bartholomäus hat sich einen Schwank vorgenommen, der den ungelenten Umgang mit unverhofft erlangtem Reichtum aufs Korn nimmt.

Otto und Otilie Neureich sind durch eine zufällig gemachte Erfindung zu ungeahntem Geldsegen gekommen. Während Otilie gesellschaftliche Anerkennung in den Kreisen des vornehmen Geldadels anstrebt und ihre Tochter Bettina mit reinem „blauem“ Blut verkuppeln möchte, findet Otto, dessen Lieblingsspeise Erbsensuppe ist, das Benehmen seiner Gattin einfach nur lächerlich.

Natürlich hat Otilie alle Strippen schon gezogen und Familie Neureich steht echter adeliger Besuch ins Haus. Um sich vor dem Zukünftigen und dessen Mutter nicht zu blamieren, engagiert sie einen Butler, der der Familie mitsamt der Köchin Berta und dem Hausmädchen Susie gute Manieren beibringen soll.

Dieter Adam hat ein Stück mit praller Drastik geschrieben, bei dem kein Auge trocken bleiben sollte.

Es spielen: Franziska und Matthias Patsch, Christine und Henning Wacker, Gudrun Götz, Monika Matejka, Rosel Spranz und Kai Neureuther. Regie führt Werner Hansen, soufflieren wird Anne-Dore Annuschat.

Die **Premiere** des Stücks findet am **Samstag, 18.07.2015 um 18:30 Uhr im Rahmen des Gemeindefestes der Kreuzgemeinde im evangelischen Gemeindehaus** statt.

Eine weitere Aufführung folgt am **Samstag, 03.10.2015 um 19:30 Uhr** an gleicher Spielstätte.

Weitere Aufführungen sind im Januar 2016 im Pfaffengrund und in Rohrbach geplant.

K. Neureuther

„Weil jeder von uns einmal Hilfe braucht.“

Spendenaktion „Woche der Diakonie 2015“

Jeder kommt einmal in die Situation, Hilfe zu brauchen. Selbst, wenn man ein ganzes langes Leben für andere da war, Nachbarn geholfen hat, Kinder großgezogen, sich um die Enkel gekümmert... Irgendwann schafft man es selbst nicht mehr allein. Vielleicht nur vorübergehend, zum Beispiel, wenn man sich nach einem medizinischen Eingriff erholen muss. Oder auch auf Dauer, wenn man älter wird und einen die Kräfte, auf die man sich früher immer verlassen konnte, langsam verlassen.

Unsere Lebenserfahrung sagt uns, wie wichtig es dann ist, dass andere da sind, die gerne helfen. Mit Sachverstand und großem Herzen. Selbstverständlich und feinfühlig.

„Weil jeder einmal Hilfe braucht“ helfen sie einfach, die vielen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Nachbarschaftshilfen, den Diakoniestationen und den Wohn- und Pflegeeinrichtungen für ältere Menschen. In ganz Baden gibt es solche Angebote der Diakonie. Zwei Beispiele, wie Sie sie auch in Ihrer Gemeinde finden könnten, möchte ich Ihnen exemplarisch vorstellen.

Die **Evangelische Stadtmission Heidelberg** kümmert sich um die Bewohner ihrer Altenhilfeeinrichtungen, indem sie einen intensiven Seniorenbegleitedienst anbietet. Menschen, die kaum noch verwandtschaftliche oder freundschaftliche Verbindungen haben, brauchen besonders jemanden, der Zeit für sie hat, mit ihnen spricht, spazieren geht, gemeinsam Veranstaltungen besucht, kurz: mithilft der Vereinsamung und dem inneren Rückzug zu entgehen. Vieles in einer Altenhilfeeinrichtung muss vor allem praktisch organisiert sein. Um trotzdem Freiräume für Begegnung, Austausch und Vertrauen zu sichern, sind die ehrenamtlichen Begleiter da, die besonders, wenn jemand neu in die Einrichtung gekommen ist, ein gutes Einleben erleichtern.

Die Nachbarschaftshilfen und die Tagesbetreuung von **Sexau und Freiamt** am Rande des südlichen Schwarzwalds haben sich zusammengetan, um auch im dörflichen Umfeld für die alten Menschen da zu sein. Es mag erstaunen, aber auch oder gerade im ländlichen Umfeld gibt es immer mehr Senioren ohne nahe familiäre Kontakte und Bindungen. Die Jungen sind weggezogen oder müssen weit pendeln, um einen Job zu finden. Sie stoßen, auch bei großem persönlichem Engagement, schnell an ihre Grenzen. Hier setzt der Diakonie-Verbund Freiamt-Sexau an, um so lange wie möglich den Umzug in ein Seniorenheim - weit weg von der vertrauten Umgebung – unnötig zu machen. Die Ehrenamtlichen der Nachbarschaftshilfe bringen Zeit zum gemeinsamen Einkaufen, Reden und Spaziergehen mit. Die Tagesbetreuung bietet drei Tage in der Woche ein abwechslungsreiches Programm, das das Gefühl, allein und vergessen zu sein, schnell vertreibt. Diese Angebote entlasten auch die pflegen-

den Angehörigen, die so wieder einmal Zeit für sich finden, auftanken können und so ihrer Aufgabe besser gewachsen sind. Dieses Angebot wird so dringend gebraucht, dass es erweitert werden soll. „Durch diese Einrichtung hat das Älterwerden in unseren Gemeinden ihren Schrecken verloren!“ meinte ein älterer Besucher des Angebots. Gibt es Schöneres?

**Bitte unterstützen Sie mit Ihrer Spende für die „Woche der Diakonie“ diese und viele gleich wichtige Projekte. Zeigen Sie damit:
„Ich bin da, wo man mich braucht!“**

Pfr. Volker Erbacher,
erbacher@diakonie-baden.de



Neugierige sind willkommen!

Gott und die Welt und die Frauen

freitags 19:30-21:00 Uhr
im kleinen Saal des Gemeindehauses

Es gibt noch zwei Zusatztermine

22. Mai 2015

05. Juni 2015

26. Juni 2015

10. Juli 2015

Sollten Sie Fragen haben können Sie mich erreichen:

telefonisch : 7 59 28 62

Email: frei_claudia@web.de

Juni

Sonntag, 07.06.2015

09:00 Uhr Gottesdienst
auf dem Grenzhof
PfarrerIn Deichl

10:00 Uhr Gottesdienst
PfarrerIn Deichl

Sonntag, 14.06.2015

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Intinctio) und KiGo
Mitwirkung: Singteam
PfarrerIn Deichl

Kirchencafé
EINE-Welt-Waren

Sonntag, 21.06.2015

10:00 Uhr Tauberinnerungsgottesdienst
Mitwirkung: Singteam
PfarrerIn Deichl

Kirchencafé
EINE-Welt-Waren

Sonntag, 28.06.2015

10:00 Uhr Gottesdienst (Kanzeltausch)
und KiGo
Pfarrer Reichert

Kirchencafé
EINE-Welt-Waren

Juli

Sonntag, 05.07.2015

10:00 Uhr Ök. Gottesdienst
beim Neckarfest
auf dem Kerweplatz
PfarrerIn Deichl
Pastoralreferentin Schmitt-Helfferich

Sonntag, 12.07.2015

10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen
PfarrerIn Deichl



August

Sonntag, 19.07.2015

Gemeindefest

10:00 Uhr Gottesdienst
im Thaddenpark mit
Abendmahl (Intinctio)

Mitwirkung: PosaunenChor, Kinder- und
Jugendchöre,
Cross-Over-Chor
KiGo für 1- 6-jährige

Pfarrer(in) Deichl

Sonntag, 26.07.2015

10:00 Uhr Gottesdienst
Kirchenrat i.R. Pfarrer Janssen

Kirchencafé
EINE-Welt-Waren

Sonntag, 02.08.2015

Sommerkirche

09:30 Uhr Gottesdienst mit Taufen
Pfarrer(in) Deichl

Sonntag, 10.08.2015

Sommerkirche

09:30 Uhr Gottesdienst
Pfarrer(in) Deichl

Sonntag, 16.08.2015

Sommerkirche

09:30 Uhr Gottesdienst
Prädikant Dr. Block

Sonntag, 23.08.2015

Sommerkirche

09:30 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Reichert

Sonntag, 30.08.2015

Sommerkirche

09:30 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Reichert

Fünf Mal **Sommerkirche**
in diesem Jahr
ohne wechselnde Zeiten.

In **Wieblingen**
immer um 9:30 Uhr
und
um 11:00 Uhr in Bergheim.

**Gemeinsam
unterwegs**

**Gottesdienste
mit Kindern**

**14.06. Kindergottesdienst
28.06. Kindergottesdienst
19.07. Kindergottesdienst**



Sommerkirche



Pfarrer David Reichert (Luthergemeinde)
und Pfarrerin Michaela Deichl (Kreuzgemeinde).

Auch in diesem Jahr wird im August wieder die „Sommerkirche“ stattfinden.

Das heißt: In diesem Monat beginnen die Gottesdienste um 9:30 Uhr hier bei uns in der Kreuzgemeinde und dann um 11:00 Uhr in der Luthergemeinde (Bergheim). Beide Gottesdienste werden jeweils von der gleichen Person gehalten werden.

Am 5. Sonntag im August vertritt uns in diesem Jahr Prädikant Klaus-Dieter Block, der zugleich auch Vorsitzender des Ältestenkreises der Luthergemeinde ist.

Schön, dass es diese sommerlich-frische Zusammenarbeit gibt!

M. Deichl



Spatzenchor, Kinderkantorei und Young Voices

Rückblick

Am Palmsonntag haben der Spatzenchor, die Kinderkantorei und die Young Voices in der Kreuzkirche den Gottesdienst für Groß und Klein mitgestaltet, für viele Spatzen ihr erster Auftritt.



Besonders schön war der gemeinsame Gottesdienst mit Schulkantor Johannes Balbach am E-Piano, einem Schlagzeuger und Johanna Rodegast mit der Geige, die einfühlsam und abwechslungsreich spielten, die Young Voices und Kinderkantorei bei den Solostrophen und die Gemeinde mit Pop-Arrangements begleiteten. Dieser fetzige Sound stieß vor allem bei den Jugendlichen, Kindern und Eltern auf gute Resonanz, auch die „alten Kirchenlieder“ lassen sich auf moderne Weise musikalisch verwirklichen, so beispielsweise „Holz auf Jesu Schulter“ im „Rock Feeling“ oder „Komm Herr segne uns“ im „Ballad Feeling“.

Durch das Mitwirken der Cross Kids beim Kirchendienst, den Lesungen und in der Predigt im Wechsel mit Pfarrerin Michaela Deichl war der Gottesdienst aufgelockert und unkonventionell. Viele Kinder waren aktiv beteiligt und somit mitverantwortlich für das Gelingen des Gottesdiensts. Wieder war ich dankbar über unsere Möglichkeiten, solche Gottesdienste im lebendigen Miteinander zu feiern. Vielen Dank an Pfarrerin Michaela Deichl, die mit viel Liebe zum Detail den Wortteil mit den Cross Kids vorbereitet hatte.

Im Anschluss an den Gottesdienst konnten wir beim Ostermarkt Mittag essen, kleine Geschenke erwerben, beim Eine-Welt Stand einkaufen und miteinander ins Gespräch kommen.

Rückblickend auf unsere gemeinsam gestalteten Aktivitäten in diesem Jahr möchte ich mich herzlich bedanken bei den Kindern, Jugendlichen und vor allem bei unserer Elternvertreterin Adelheid Ewald, die sich alle für die Durchführung und das Gelingen unserer Projekte einsetzen.

Ausblick

Im Mittelpunkt unserer Arbeit in den nächsten Wochen steht die Vorbereitung unseres Musicals „**Der kleine Tag**“, das wir am **21. Juni um 17:00 Uhr** im Gemeindehaus zur Aufführung bringen wollen.



Die Mitgestaltung des Gottesdienstes zum Gemeindefest am **19. Juli 2015 um 10:00 Uhr** im Zhaddenpark ist unser letzter Programmpunkt vor der Sommerpause.

Junge Instrumentalisten stellen sich vor

am **Samstag, 19. Juli 2014 um 11:00 Uhr** im Gemeindehaus.

Die verschiedenen Instrumentalisten, Blockflötengruppen und junge Sängerinnen und Sänger bringen Werke aus verschiedenen Epochen zu Gehör.

Der Eintritt zu diesem Konzert, das der Förderverein speziell für ein junges Publikum anbietet, ist frei.

Eine Aufnahme in die Kinderkantorei und bei den Young Voices ist nach persönlicher Absprache mit mir nach unserem Musical am 21. Juni möglich, Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.

Ab Oktober 2015 findet ein neuer Anfängerkurs für Sopranflöten statt.

Kinder ab dem 2. Schuljahr, die gerne singen und spielen, sind eingeladen, daran teilzunehmen. Auch im Fortgeschrittenenspielkreis ist eine Teilnahme nach Absprache mit mir möglich.

In allen Gruppen freue ich mich über Zuwachs. Sängerinnen und Sänger ab Vorschulalter sind nach Absprache mit mir herzlich willkommen.

Kathrin Kirn-Rodegast

(Kreuz-) Gemeindewanderung in der Pfalz

für Große und Kleine, Ältere und Jüngere

Samstag, den 26. September 2015



Auch in diesem Jahr wird unser erfahrener Wanderführer Peter Rothermel interessierte Gemeindemitglieder auf eine erlebnisreiche Wanderung mitnehmen.

Diese wollen wir am **Samstag, den 26. September 2015** durchführen.

Die Gehzeit wird so bemessen sein, dass Groß + Klein daran teilnehmen können. Es bleibt aber auch noch ausreichend Zeit zum Schauen, Genießen und Erzählen.

Bitte den Termin vormerken.

Einzelheiten verraten wir dann im nächsten Gemeindegruss.

E. Merdes

JAHRESTHEMA



männer



Wunderbar gemacht (Ps 139,14) -
 Männer Körper Leben

WIR FREUEN UNS!

Liebe Freunde des **männerKreises**,

damit Sie sehen, wie es in unserem - Programm 2015 - weitergeht, wollen wir Ihnen unsere Themen und Veranstaltungen vorstellen.

16.03.2015 → **ACHTUNG - Änderung!** ←

männer machen Kino...
 und schauen zusammen mit der Kolping-Familie den Spielfilm:
 „Bonhoeffer – Die letzte Stufe“ an!
 Wir freuen uns auf den gemeinsamen Abend!

20.04.2015
nachmittags

männer gehen...
 in den Berg und wenn sie wieder rauskommen zur gemütlichen Runde
 in ein Gasthaus – ein Flyer erscheint rechtzeitig!

18.05.-24.05.2015
Woche vor Pfingsten

männer fliegen...
 mit den Frauen aus - Tag und Tour werden noch geplant –
 Flyer erscheint rechtzeitig.

15.06.2015

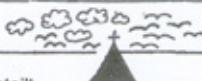
männer treffen...
 Männer aus dem Bezirk in unserer Kreuzgemeinde zum Sommerthema.
 Ablauf wird noch rechtzeitig im Flyer für den Bezirk mitgeteilt!

22.07.2015
ab 19.00 Uhr

männer und Krone...
 Wein – Mittwoch im Gartenlokal, bei Regen im Saal!
 Der männerKreis schließt das Halbjahr auf diese Weis'!

August 2015

männer... im Urlaub.



Änderungen vorbehalten, werden aber rechtzeitig mitgeteilt.
 Wenn zuvor nichts anderes vereinbart, beginnen unsere Zusammenkünfte jeweils
 ab 19.30 Uhr im Gemeindehaus, Kleiner Saal, Mannheimer Str.252 neben der Kreuzkirche.



männerKreis KreuzKirche

Heidelberg - Wiehligen

männer schreiben sich klein, aber den Kreis groß!

Wolfram Eicke Hans Niehaus Rolf Zuckowski
Young Voices, Kinderkantorei, Spatzenchor und Elternband

Sonntag, 21. Juni 2015

17.00 Uhr

**im Gemeindehaus der
Ev. Kreuzkirche
Heidelberg - Wieblingen**

TAG

Der kleine

*Auf dem Lichtstrahl zur
Erde und zurück*

Regie: Adelheid Ewald
Gesamtleitung: Kathrin Kirn-Rodegast



Eintritt 5 € Ermäßigte 3 €
Karten im Vorverkauf,
Restkarten an der Abendkasse
ab 16.30 Uhr

Kursangebot „Musik im Kopf“

Sie lieben Musik? Sie singen im Chor? Sie wollten schon immer das mit den Noten und Instrumenten und Epochen durchschauen – aber es hat sich bisher einfach nicht ergeben?



Dann kommen Sie in meinen Kurs „Musik im Kopf“! Ich möchte Sie einladen, nach den Sommerferien im 2-wöchigen Rhythmus mir 75 Minuten lang all die Fragen über Musiktheorie & Musikgeschichte zu stellen, die Sie schon immer hatten. Auf multimediale und humorvolle Art möchte ich Sie durch 2000 Jahre Musikgeschichte leiten und Ihnen handfeste Tips zum Umgang mit Notenmaterial vor allem für den Chorgebrauch geben.

Der **Kurs** ist zunächst auf **8 Termine** angelegt und findet
ab **Mittwoch, den 23. September** alle 2 Wochen
von **19:00 Uhr bis 20:15 Uhr**
im Musiksaal 2 (Wieblinger Schloss) der Thaddenschule statt.

Die Kursgebühr beträgt 30 € pro Teilnehmer.

Habe ich Ihr Interesse geweckt, dann schicken Sie mir bitte eine Email an:
musik-im-kopf@johannes-balbach.de.

Ich freue mich auf Sie,

Johannes Balbach,

Musiklehrer am Thadden-Gymnasium & Kantor der Kreuzgemeinde Wieblingen

FREITAG 19.06. 19:30



LANGE KONZERTNACHT
RUND UM DIE THADDENKAPELLE

EINTRITT FREI UND INFOS UNTER WWW.THADDENSCHULE.DE

alles! außer! gewöhnlich!



PosaunenChor Wieblingen
Cross-Over-Chor Wieblingen
Ensemble Gegenklang & Gäste
Leitung: Csaba Asboth & Johannes Balbach

Sonntag, 14.06.15 18:00
Ev. Kreuzkirche
HD-Wieblingen

Eintritt frei - Infos unter: www.wieblinger-konzerte.de



Es wurden getauft:



Es wurden bestattet:



Musikgruppen in der Gemeinde

Cross-Over-Wieblingen (Kreuzgemeinde- Thadden-Chor)

Kantor **Johannes Balbach**
E-Mail: mail@johannes-balbach.de

Tel. 06221 4306972

Mittwoch 20:00 - 22:00 Uhr Gemeindehaus

Musikalische Jugendarbeit Kathrin Kirn-Rodegast

Tel. 06221 840416

Freitag 14:15 - 15:00 Uhr Flötenanfänger
15:00 - 15:45 Uhr Spatzenchor (Vorschulkinder+1./2.Klasse)
15:45 - 16:30 Uhr Fortgeschrittenenspielkreis
16:30 - 17:30 Uhr Kinderkantorei (3.-7.Klasse)
17:30 - 18:30 Uhr Jugendchor Young Voices (ab 8.Klasse)

PosaunenChor

Chorleiter **Csaba Asboth**
E-Mail über: kreuzgemeinde@ekihd.de Tel. 06221 836689

Obmann **Dr. Manuel Heintz** Tel. 06221 480195
E-Mail: Manuel.Heintz@web.de
<http://www.posaunenchor-wieblingen.de>

Jungbläserausbildung nach Vereinbarung

Förderverein Wieblinger Konzerte e. V.

1. Vorsitzender: **Ernst Merdes** Tel. 06221 760161
Beiträge: **Ute Neureuther** Tel. 06221 834293
Bankverbindung: Sparkasse Heidelberg
IBAN: DE57 6725 0020 0000 9087 46
SWIFT-BiC: SOLADES1HDB
(BLZ 672 500 20 Konto-Nr. 908 746)

Gruppen und Einrichtungen

Besuchsdienstkreis nach Vereinbarung **PfarrerIn Michaela Deichl** Tel. 06221 836689

Cross-Dancers
Wieblingen Donnerstag **Lucia und Wolfgang Gnant** Tel. 06221 7594000
19:30 – 21:15 Uhr Musikraum
Kein Übungsabend in Wochen, in denen sich der Ältestenkreis trifft:

Diakonieverein 1. Vorsitzende **PfarrerIn Michaela Deichl** Tel. 06221 836689
Beiträge **Hilde Trautmann-Wolf** Tel. 06221 840275

EINE-Welt-Waren Verkauf Foyer Kreuzkirche **Familie Liebler** Tel. 06221 739581
EINE-Welt Gruppe
siehe Gottesdienstplan

Ev. Diakoniestation Tel. 06221 4379299
Ambulante Pflege – Hilfe, die ins Haus kommt! Fax 06221 4379289
An der Tiefburg 4, 69121 Heidelberg

Frauenkreis **Friedel Neureuther** Tel. 06221 840016
2. Montag 19:30 Uhr

Kindergärten
Kunterbunt Viernheimer Weg 4 **Martin Mühlstädt**, Leitung Tel. 06221 836134
E-Mail: Kita.Kreuzgemeinde-nord@ekihd.de
Montag bis Freitag 7:30 - 16:30 Uhr
Haus für Kinder Mannheimer Str. 225 **Annette Schmidt/Sandra Kammer**, Leitung
E-Mail: Kita.Kreuzgemeinde-mitte@ekihd.de
Montag bis Freitag 7:00 - 14:00 Uhr (Verlängerte Öffnungszeit)
Montag bis Freitag 7:00 - 16:30 Uhr (Ganztagsbetreuung)
Fischerhaus Montag bis Freitag 8:00 - 14:30 Uhr (Kleinkindgruppe)

Männerkreis **Herbert Schreiner** Tel. 06221 833270
3. Montag 19:30 Uhr

Ökumenische Kreuzstr. 1 Tel. 06221 831554
Nachbarschaftshilfe **Ute Neureuther, Heide Müller**
Agnes Petschan, Annerose Schmalz
Montag 10:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag 10:00 - 11:00 Uhr
und/oder sprechen Sie auf den Anrufbeantworter

Gruppen und Einrichtungen

Patchwork Gruppe

4. Dienstag

Regina Gebhardt

18:00 Uhr

Tel 06221 830180

Schaukasten

Ute Neureuther

Tel. 06221 834293

Dieser Gemeindegruss ist für Sie kostenlos.
Über eine Spende würden wir uns sehr freuen.

Vielen Dank!

Betreff: „Gemeindegruss“
BLZ 672 900 00
Konto-Nr. 303 155 02
Bank: Heidelberger Volksbank
IBAN: DE65 6729 0000 0030 3155 02
BIC: GENODE61HD1



Bildnachweis

Fotos: Mitglieder aus dem Ältestenkreis oder aus der Gemeinde

Der **GEMEINDEGRUSS** wird von der Evangelischen Kreuzgemeinde HD-Wieblingen herausgegeben.

Redaktion und Layout: W. Pollich, P. Rink, N. Ruch und T. Werner,
Kreuzstraße 6, 69123 Heidelberg

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Herstellung: CITY-DRUCK HEIDELBERG gedruckt auf Lumi Silk 135 g/qm Papier,
Ökologische Forstbewirtschaftung, PEFC zertifiziert



Redaktionsschluss für Nr. 180
27. Juli 2015

<i>Kontakte</i>	<i>Anschrift</i>	<i>Telefon / Fax / Email</i>
Kreuzkirche	Mannheimer Straße 254 (Ecke Kreuzstraße)	
Pfarrbüro	Kreuzstraße 6 69123 Heidelberg	Tel. 06221 836689 Fax: 06221 839597 kreuzgemeinde@ekihd.de
Sekretärin	Petra Rink	
Öffnungszeiten	Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 10:00 bis 12:00 Uhr Donnerstag von 15:00 bis 17:00 Uhr	
Pfarrerin	Michaela Deichl Sprechzeiten nach Vereinbarung	Tel. 06221 836689 Fax: 06221 839597 Michaela.Deichl@ekihd.de
Diakonin	Antje Tuscher	Tel. 06222 9395031 Antje.Tuscher@gmx.de
Vorsitzender des Ältestenkreises	Kai Neureuther	Tel. 06221 839033 kai.neureuther@web.de
Ev. Gemeindehaus	Mannheimer Straße 252 69123 Heidelberg	Tel. 06221 840688
Bankverbindung	Heidelberger Volksbank	IBAN: DE65 6729 0000 0030 3155 02 BIC: GENODE61HD1
	Spendenkonto für Diakonie und Brot für die Welt	IBAN: DE90 6729 0000 0030 3155 37 BIC: GENODE61HD1
Homepage	http://kreuzgemeinde-wieblingen.de	
Zuständig für die Homepage	Wolfgang Pollich	wolfgang.pollich@t-online.de